



## **Glauben gemeinsam feiern: Ein Liturgie-Tag in der Seelsorgeeinheit oder im Dekanat**

Fortbildungen und Aufbaukurse vor Ort werden in der Regel auf Dekanatebene geplant und durchgeführt. Erste Ansprechadresse ist die zuständige Dekanatsgeschäftsstelle. Das Referat Liturgische Dienste vermittelt Referent/innen aus dem Kreis seiner qualifizierten Kursmitarbeiter/innen. Kursmaterialien werden, soweit vorhanden, vom Referat zur Verfügung gestellt. Honorare und Reisekosten des Referenten bzw. der Referentin werden im Rahmen der dem Institut vorgegebenen Regelungen übernommen. Die organisatorische Abwicklung (Ort und Raum; Kostenübernahme für Raum und Verpflegung) regelt das Dekanat bzw. die Dekanatsgeschäftsstelle. Hauptberufliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Teilnahmebescheinigungen zur Vorlage beim Dienstgeber; Ehrenamtliche erhalten eine Teilnahmebescheinigung und erfüllen mit der Teilnahme die Voraussetzung, ihre Beauftragungsurkunden zeitlich verlängern zu lassen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an [Christoph Schmitt](#)

## **Glauben gemeinsam feiern: Ein Liturgie-Tag in der Seelsorgeeinheit oder im Dekanat**

Die Idee eines Liturgie-Tages ist, ein liturgisches Thema, das gerade in der Gemeinde von besonderem Interesse ist, eine bestimmte Problemstellung oder eine Ideenbörse für die Gestaltung von Gottesdiensten gemeinsam und aus den Perspektiven unterschiedlicher Dienstgruppen (LektorInnen, KommunionhelferInnen, Priester, Mesner, Ministranten ...) anzuschauen. Eine Tagesstruktur kann durch Impulsreferate, Werkstattarbeit, Meditation und einen Abschlussgottesdienst bestimmt sein.

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

**Kosten:** kostenfrei